



SAR-Meet 2017

„Familie der Retter“ kommt zusammen

Nordholz – Ab Donnerstag, den 18. Mai 2017, werden sich zum zweiten Mal Besatzungen der Such- und Rettungsdienste (SAR = Search and Rescue) auf dem Marinefliegerstützpunkt Nordholz treffen. Auf der fünftägigen Veranstaltung werden zahlreiche nationale und internationale Besatzungen, vor allem fliegender Such- und Rettungsmannschaften, erwartet.

Die Besatzungen treffen sich auf ihren Such- und Rettungseinsätzen oft erst in der Luft. Dabei erfolgt die Verständigung aller Abläufe über Funk. Auf dem SAR-Meet bietet sich die Möglichkeit, dass sich die Besatzungen persönlich kennenlernen und sich über ihre Erfahrungen austauschen können. Durch den gegenseitigen Austausch ist das alle zwei Jahre stattfindende Treffen der „Familie der Retter“ auch international sehr beliebt.

Zum 9. SAR-Meet werden zahlreiche nationale und internationale Hubschrauber und Flugzeuge aus allen Himmelsrichtungen einfliegen. Bislang haben sich 14 Luftfahrzeuge aus sieben Nationen, unter anderem aus Frankreich, Belgien, Polen, Österreich, Lettland und Litauen, angekündigt.

Das Treffen der „Familie der Retter“ ist keine öffentliche Veranstaltung. Die Besatzungen sollen die Gelegenheit bekommen, sich in Ruhe auszutauschen. Am Freitag, den 19. Mai 2017, erhalten interessierte Medienvertreter dennoch die Gelegenheit, im Rahmen des Medientages dem „SAR-Meet 2017“ beizuwohnen.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**SAR-Meet 2017**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Das SAR-Meet steht am Freitag, den 19. Mai 2017, ganz im Zeichen der „Flying Challenge“. In der Zeit von 10 Uhr bis 15 Uhr werden die Hubschrauberpiloten ihr Können in den Bereichen Navigation, Handling und Präzision unter Beweis stellen. Am Ende des Tages werden die besten fliegenden Besatzungen gekürt.

Am „Static Display“ werden Hubschrauber des Typs NH-90 aus Frankreich und Belgien beteiligt sein. Der erste „Sea Lion“ der Deutschen Marine wird Ende 2019 auf dem Marinefliegerstützpunkt Nordholz erwartet.

Termin: **Freitag, den 19. Mai 2017.** Eintreffen bis spätestens **9.55 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinefliegerstützpunkt Nordholz, Seitentor (Pickertstraße), 27637 Nordholz

Programm:

bis 9.55 Uhr	Eintreffen der Medienvertreter
10 - 10.50 Uhr	Kurzvortrag über Marineflieger, SAR und NH90
11 - 12.30 Uhr	„Flying Challenge“
12.40 - 13.30 Uhr	NH90 „Static Display“



Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Mittwoch, den 17. Mai 2017, 12 Uhr** per Mail markdopizastnordholz@bundeswehr.org beim Presse- und Informationszentrum zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)4741-94-10970/10971
E-Mail: markdopizastnordholz@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

SAR-Meet 2017

am 19. Mai 2017

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Außenstelle Nordholz • Peter-Strasser-Platz 1, 27639 Wurster Nordseeküste

Tel.: +49(0)4741-94-10970 • Fax: +49(0) 4741-94-10979

E-Mail: markdopizastnordholz@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.